

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

44. Jahrg. (70. Band)

15. Mai 1959

Nr. 5

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich: vierteljährlich S 12.50, Studenten jährlich S 10.—. Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Westdeutschland vierteljährlich DM 4.—, Überweisung auf Postscheckkonto München 150, Deutsche Bank, Filiale München, „für Ausländer-DM-Konto Nr. 137.514, Wiener Ent. Ges.“ Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100.—, bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 16.—, Vereinigte Staaten USA Dollar 5.—. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4.— für Inländer bzw. S 8.— für Ausländer zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und Bibliotheksendungen an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 Kanzlei (Dr. O. Hanssler). Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Friedel: *Sedina buettneri* Hg. in Niederösterreich. S. 65. — Dr. h. c. H. Höne — 75 Jahre alt. S. 66. — Hayek: Verölung und ihre Verhütung. S. 66. — Klimesch: Dr. Attilio Fiori†. S. 68. — Löberbauer: Großschmetterlinge des Traunsteingebietes (Forts.). S. 69. — Literaturreferat. S. 78.

Sedina buettneri Hering auch in Niederösterreich.

Von Dipl.-Ing. Georg Friedel, Wien.

Anschließend an die erste Meldung dieser Art aus Österreich durch Dr. Hanssler (vgl. diese Zeitschr., 43. Jg. 1958, S. 267) kann ich nunmehr auch den ersten sicheren Nachweis für Niederösterreich bringen: am 7. Oktober 1958 wurde ein Männchen am Licht in Straßhof im Marchfeld (Zone 11 des „Prodrumus“) erbeutet. *Sedina buettneri* Hering ist ein interessanter Zuwachs zur Landesfauna von Niederösterreich; die Art kann wegen der spät im Jahr gelegenen Flugzeit leicht übersehen werden und es sei daher den Lepidopterologen geraten, auch an anderen Stellen des Landes, z. B. im Gebiet der Donauauen, an geeigneten, d. h. mit Schilf und Binsen bestandenen Plätzen, anfangs Oktober nach *Sedina buettneri* Hering Ausschau zu halten.

Anschrift des Verfassers: Wien VII, Richtergasse 8.

Betr. „*Insecta Helvetica*“. Von diesem groß angelegten, von der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft herausgegebenen Werk ist seeben der 1. Band, *Plecoptera*, bearbeitet von Dr. J. Aubert, Lausanne, erschienen. Näheres hierüber ist aus der diesem Heft beigegebenen Sonderbeilage zu ersehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Friedel Georg

Artikel/Article: [Sedina buettneri Hering auch in Niederösterreich. 65](#)